



Die Aufladeregler 1962/XDC und 1963/XDC sind kompatibel zu den Ladereglern der Serien Schlüter RGE und SABI un-comp des Herstellers Delta Dore. Sie verfügen über die Grundfunktionen eines Ladereglers angelehnt an DIN EN 50350 und haben als Teil des EESH-Systems von tekmar weitergehende Funktionen für mehr Wohnkomfort und geringeren Energieverbrauch. Sie sind vorgesehen für den Einsatz in Anlagen mit Fußbodenheizung und verfügen über je einen Eingang für DC-, ED- und TGN-Steuersysteme.

- Kompatibel zu DC-Steuersystem Schlüter und ED-Steuersystem SABI für Fußbodenheizungen
- 2 oder 3 unabhängige Ladekreise mit einstellbarem Ladeendwert und Ersatzladegrad für den Störfall
- alle gängigen Bodenfühler-Kennlinien verfügbar
- 4 Wochenzeitprogramme für Komforteinstellungen oder als Ersatz eines fehlenden KU-Signals
- TGN-Bus zur Anbindung von Steuergeräte von tekmar sowie Funk-Bodenfühlern 3510 (über 1880/WMB-TFN)
- ausgestattet mit hinterleuchtetem Touch-Grafik-Display, batteriegepufferter Uhr und USB-Geräteanschluss

FUNKTIONEN UND BEDIENUNG

Die Grundfunktion des Aufladereglers (ALR) ist die Regelung des Aufladevorgangs in den angeschlossenen Fußboden-Speicherheizkreisen. Den hierfür notwendigen Sollwert in Form des Soll-Ladegrades erhält der Regler (für alle Regelkreise gemeinsam) vom Steuergerät über das Steuersystem, das je nach Gerätetyp das Standard-DC-System (Steuerleitungen Z1, Z2, KU), das ED-System (37 bis 80%) oder das TGN-Bussystem sein kann. Der zugehörige Istwert, d. h. die aktuelle Temperatur des Fußbodens, wird über den am Regler angeschlossenen Restwärme-Bodenfühler ermittelt. Beim DC-Steuersystem kann zusätzlich über das KU-Signal eine Umschaltung auf den Tagbetrieb erfolgen. Der erhaltene Soll-Ladegrad kann über zwei Komfortparameter je Regelkanal getrennt für Nacht- und Tagbetrieb an den Temperaturbedarf des Nutzers im jeweiligen Raum angepasst werden.

Neben diesen Grundfunktionen haben die Laderegler des EESH-Systems eine Reihe von zusätzlichen Funktionen für höheren Komfort und bessere Energieeffizienz.

Über ein je Regelkanal verfügbares Wochenzeitprogramm kann die Aufladung des Heizkreises unabhängig vom einheitlichen KU-Signal des Steuergeräts an die Bedürfnisse des Nutzers angepasst werden. Bei normalen Freigaben (z. B. 8+2 h) können hierüber einzelne Räume an einzelnen Wochentagen von der Ladung ausgenommen werden; bei langen Freigaben (>16 h) ist auch eine Anpassung der Aufladung im Tagesverlauf an die Nutzung der Räume möglich.

Als Ersatz für defekte oder aus Kostengründen zur Bauzeit weggelassene Bodenfühler (Referenzraum-Prinzip) können die Laderegler mit einer TFN-Basisstation ergänzt werden, über die ein oder mehrere Funk-Bodenfühler anstelle von kabelgebundenen Fühlern die Messung des Istwertes übernehmen.

Alle Einstellungen und Parametrierungen erfolgen in einem Klartextmenü über das integrierte Touch-Grafik-Display. Im Ruhezustand werden hier auch die wichtigsten Betriebszustände angezeigt.

KOMPATIBLE SYSTEME UND GERÄTE

System/Gerät	1962/XDC-ALR	1963/XDC-ALR
Anlagen mit DC-Steuersystem (siehe Liste)	•	•
Anlagen mit ED-Steuersystem	•	•
Anlagen mit TGN-Steuersystem (tekmar)	•	•
Basisstation 1880/TFN mit Sensor 3510	•	•
Aufladeregler Delta Dore / SABI	unicomp 547.2	unicomp 547.3
Aufladeregler Delta Dore / Schlüter	RGE 302	RGE 304 (4 Heizkreise nur mit Sensor 3510)

BESTELLDATEN

Typ	Beschreibung
1962/XDC-ALR	Aufladeregler mit 2 Regelkreisen für Anlagen mit DC-, ED- oder TGN-Steuersystem
1963/XDC-ALR	Aufladeregler mit 4 Regelkreisen (3 Fühler direkt anschließbar, 1 Funkfühler) für Anlagen mit DC-, ED- oder TGN-Steuersystem

TECHNISCHE DATEN (AUSZUG)

Nennspannung:	230 V, 50 Hz
zulässiger Spannungsbereich:	207 V bis 253 V
Leistungsaufnahme:	ca. 2 VA
Eingänge:	<ul style="list-style-type: none"> • DC-Steuersignal • ED-Steuersignal • 2-3 Boden-Temperaturfühler (4 mit Funk-Basisstation und Sensor 3510)
Ausgänge:	<ul style="list-style-type: none"> • 2/4 Relais für Heizkreise (je 2 mit gemeinsamem LF-Eingang)
Kommunikation:	<ul style="list-style-type: none"> • TGN-Bus zur Kommunikation mit anderen Geräten • Mini-USB zum Laptop
Unterstützte Bodenfühler-Typen:	<ul style="list-style-type: none"> • Normfühler DIN EN 50350: <ul style="list-style-type: none"> • Schlüter/Deltadore RF • Schlüter/Deltadore 993 • Schlüter/Deltadore UNI, UF • Birka/Sabi 992 • tekmar Serie 30 • Grässlin/Frensch FF-R11 • Dohrenbusch 25-470 • Ritter (DRT) 20-500 • Devi 15k • Schlüter/Deltadore NF, • tekmar Serie 31, • Birka/Sabi 994, • Grässlin/Frensch RF-N-1, • Dohrenbusch/DRT 25-2k, • Stiebel Eltron, • AEG
Unterstützte DC-Systeme:	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüter (7,0 .. 17,5 V) • Grässlin/Frensch (5,5 .. 3,0 V)
Unterstützte ED-Systeme:	30 .. 100 %, elektronischer Laderegler mit Störerkennung <2% ED (abschaltbar)
Einstellbereich Vollladung	30 bis 90 °C
nomielle Schaltleistung:	1,1 kW pro Schaltausgang
Gehäuse:	Reiheneinbaugeschäft 3 TE (nach DIN 43880)
Befestigung:	Tragschiene TH-35 (nach DIN EN 60715)
Schutzart, Schutzklasse:	IP 20 (nach EN 60529), II bei entsprechendem Einbau
Betriebs-/Lagertemperatur:	-15 °C bis +40 °C / -20 °C bis +70 °C, Betauung nicht zulässig
Gewicht:	ca. 0,25 kg

Alle Angaben, Beschreibungen und Werte sind unverbindlich und können von tekmar ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien und Vorschriften:

EMV-Richtlinie, Niederspannungsrichtlinie, RoHS-Richtlinie, WEEE-Reg.-Nr.: DE 75301302, 